

Schuleigenes **PoWi-KC, Q13.1 (gA/eA)** [Basis: PoWi-KC, SEK II, Fachbezogene Hinweise und Thematische Schwerpunkte für die schriftliche Abiturprüfung 2026, Buchner (2024), Abi-Box (2025)]

	Problemstellung / Gegenstandsbe reich	Lehrwerksbezug	<u>Basiskonzepte</u> <u>Fachkonzepte</u>	vorrangig geförderte Sachkompetenz	vorrangig geförderte Methoden-kompetenz	vorrangig geförderte Urteils-kompetenz	Möglichkei- ten zur Leistungs- überprüfung	Medien- bildung
				Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...	Die Schüler*innen...		
Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung	Internationale Konflikte und Kriege	Kap. 1: „Krieg, Sicherheit, Frieden – erste Annäherungen“ (S.10-15) Kap 2: „Frieden und Sicherheit dauerhaft bedroht? Der Angriffskrieg gegen die Ukraine als Herausforderung für NATO und UNO“ (S.18-59) Kap. 5: „Krieg und Frieden – theoretische Zugriffe“ (S.138-159)	<i>Interaktionen und Entscheidungen</i> <u>Frieden (P)</u> <u>Sicherheit (P)</u> <u>Sanktionen (Ö)</u> <u>Konflikt (I)</u> <u>Knappheit (Ö)</u> <u>Macht (I)</u>	beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen	- vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung). - analysieren einen aktuellen internationalen Konflikt.	- setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander. - erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons.	Abitur-vorklausur (6stündig für eA und 4stündig für eA P4 und P5, 2stündig für BV)	Die Schüler:innen analysieren und beurteilen die Entwicklung digitaler Medien und Technologien und ihre wirtschaftliche, soziale und politische Bedeutung (z.B. Darstellung von Kriegsgeschehen durch

Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung Friedenssicherung als nationale und international Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung	Internationaler Terrorismus	Kap. 3.3: „Wie kann und sollte internationaler Terrorismus bekämpft werden?“	<i>Interaktionen und Entscheidungen</i> <u>Sicherheit (P)</u> <u>Knappheit (Ö)</u> <u>Macht (I)</u>	• beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus.	• analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus und Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen	• nehmen kriterienorientiert Stellung zu innen- und außenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus.		Kriegsparteien) reflektieren die Bedeutung von Medien für die Identitätsbildung in gesellschaftlichen Kontexten (z.B. soziale Medien im Ukraine-Russland-Krieg)
	Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik – Rolle der Bundeswehr	Kap. 3: „(Wie) Reagieren Deutschland und Europa auf die Bedrohungen ihrer Sicherheit?“ (S.60-109)	<i>Ordnungen und Systeme</i> <u>Sicherheit (P)</u> <u>Sanktionen (Ö)</u> <u>Macht (I)</u>	• beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).	• arbeiten verfassungsrechtliche Grundlagen für die Einbindung Deutschlands in Systeme kollektiver Sicherheit heraus.	• erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen		
	zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau: Entwicklungspolitik	Kap. 4: „Deutsche Entwicklungspolitik – ein sinnvoller Beitrag zu gesellschaftlicher Entwicklung und globalem Frieden?“ (S.110-137)	<i>Interaktionen und Entscheidungen</i> <u>Sicherheit (P)</u> <u>Knappheit (Ö)</u> <u>Konflikt (I)</u>	• beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik.	• erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe).	• überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik.		